

OPTIONEN UND FUTURES

Hedging vs. Spekulation



INHALTSVERZEICHNIS

Derivate	4
Optionen	5
Futures	13
Optionen versus Futures	18
Die nächsten Schritte – Einstieg in den Handel mit Swissquote	19

DERIVATE

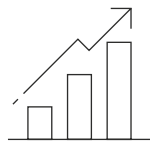
1. KONZEPT

Was ist ein Derivat?

Derivate sind Finanzinstrumente, deren Ertrag von der zukünftigen Realisation einer Referenzvariable oder eines Korbes von Referenzvariablen abhängt. Daher wird ihr Wert von einem anderen Vermögenswert oder einem Korb von Vermögenswerten bestimmt, dem «Basiswert».

Je nach angewandter Strategie können Derivate als Instrumente zur Absicherung einer Position oder zur Spekulation über eine zukünftige Veränderung des Basiswertes dienen.

HÄUFIGSTE BASISWERTE



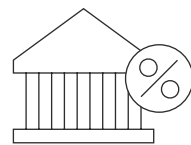
Aktien



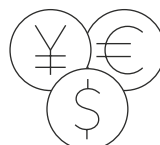
Obligationen



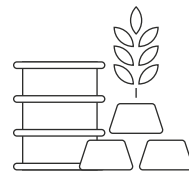
Indizes



Zinssätze



Währungen



Rohstoffe

OPTIONEN

1. KONZEPT

Was ist eine Option?

Eine Option ist ein Derivat, das dem Inhaber das Recht gibt, ihn aber nicht verpflichtet, einen Basiswert zum festgelegten Preis während eines begrenzten Zeitraums zu kaufen oder zu verkaufen.

Was sind die verschiedenen Ausübungsarten einer Option?

1

Amerikanische Optionen

Amerikanische Optionen geben Inhabern das Recht, die Option jederzeit vor dem Ablaufdatum auszuüben.

2

Europäische Optionen

Europäische Optionen geben Inhabern das Recht, die Option nur am Tag ihres Ablaufs auszuüben.

Was sind die verschiedenen Arten von Optionen?

Option	Call	Eine Call-Option berechtigt den Inhaber, den Basiswert während eines bestimmten Zeitraums zu KAUFEN .
	Put	Eine Put-Option berechtigt den Inhaber, den Basiswert während eines bestimmten Zeitraums zu VERKAUFEN .

Käufer- versus Verkäuferperspektive

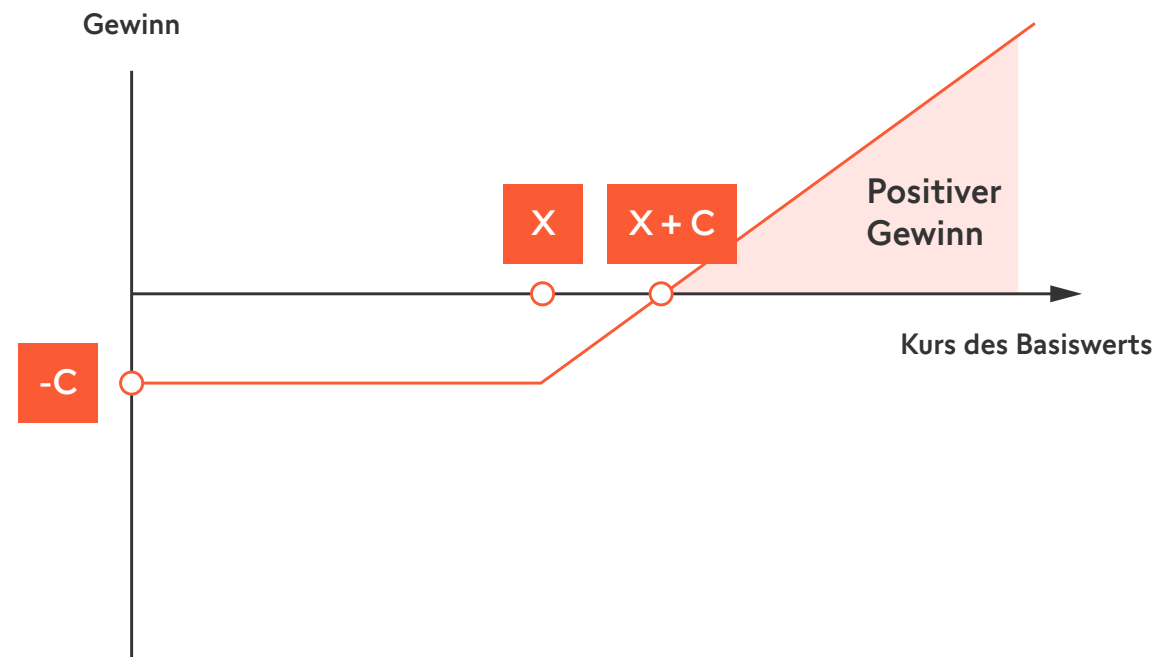
	OPTIONSKÄUFER	OPTIONSVKÄUFER
PFLICHT ODER RECHT	<p>Recht</p> <p>Der Käufer einer Option hat das Recht, aber nicht die Pflicht, den Basiswert zum festgelegten Kurs während eines bestimmten Zeitraums zu kaufen (im Falle eines Calls) oder zu verkaufen (im Falle eines Puts).</p> <p>Der Käufer kann auch beschliessen, seine Option nicht auszuüben, die dann wertlos verfällt.</p>	<p>Pflicht</p> <p>Der Verkäufer hat jedoch die Pflicht, den Basiswert zum festgelegten Kurs zu verkaufen (im Falle eines Calls) oder zu kaufen (im Falle eines Puts), wenn der Käufer beschliesst, seine Option auszuüben.</p> <p>Dies ist sogar eine gesetzliche Verpflichtung, d. h. der Verkäufer kann keinen Rückzieher machen.</p>
PREIS ODER ERLÖSE	<p>Preis</p> <p>Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, muss der Käufer der Option dem Verkäufer einen bestimmten Geldbetrag zahlen, der als «Prämie» bezeichnet wird.</p>	<p>Erlöse</p> <p>Der Verkäufer erhält seinerseits vom Käufer die Optionsprämie als Gutschrift.</p>

2. HAUPTMERKMALE

DER BASISWERT	<p>Der Kurs (S) – wie oben aufgeführt, kann der mit dem Optionskontrakt verbundene Basiswert variieren – von Aktien über Obligationen bis hin zu Indizes.</p>
AUSÜBUNGS- PREIS	<p>Der Strike-Preis (X) – der Ausübungskurs, oder Strike-Preis, entspricht dem Kurs, zu dem der Basiswert gekauft bzw. verkauft werden kann, wenn die Option ausgeübt wird.</p>
ABLAUFDATUM	<p>Das Fälligkeitsdatum (T) – das Ablauf- oder Fälligkeitsdatum entspricht dem letzten Tag, an dem die Option noch ausgeübt werden kann. Nach diesem Datum gilt die Option als abgelaufen.</p>
OPTIONSPRÄMIE	<p>Der Kurs der Option (C/P) – die Prämie entspricht dem aktuellen Marktkurs des Optionskontrakts. Mit anderen Worten: Dies ist der Preis, den Anleger zahlen müssen, um die mit dem Kontrakt verbundenen Vorteile zu erhalten.</p>
OPTIONS-ART	<p>Call versus Put – je nach Strategie und den Überzeugungen bezüglich der zukünftigen Entwicklungen des Basiswertes, haben Anleger die Möglichkeit, sowohl Call- als auch Put-Optionen zu kaufen oder zu verkaufen.</p>

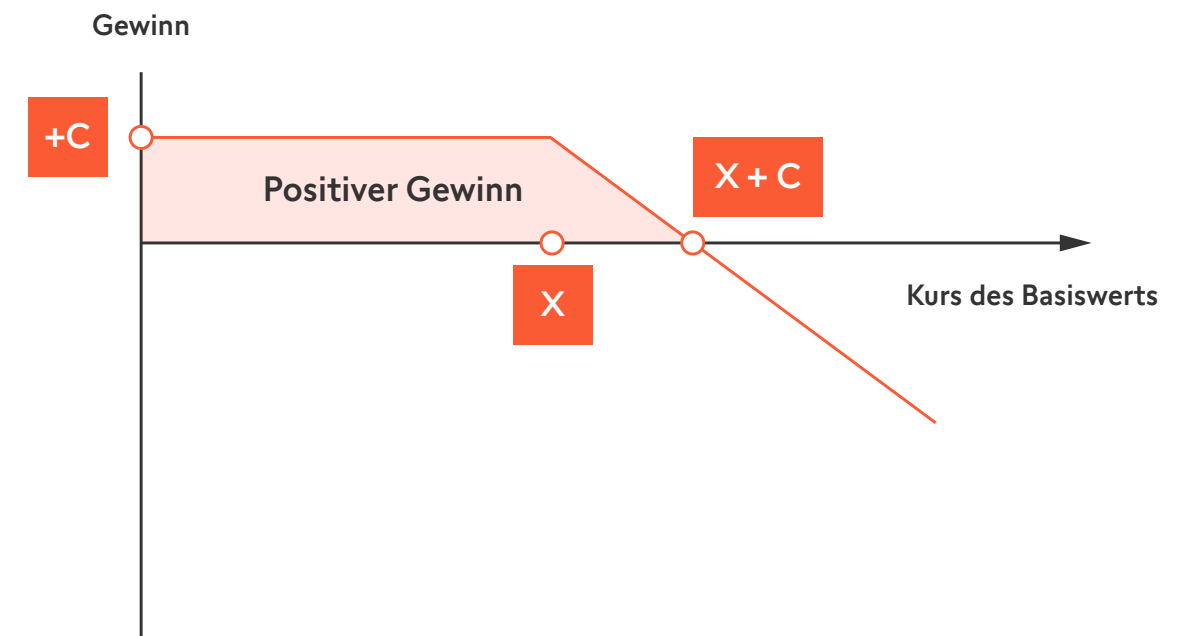
3. GEWINNDIAGRAMME

Position: (Kauf) Long-Call



Wie zu sehen ist, kommt ein Anleger mit einer **Long-Call-Position** in die Gewinnzone, **wenn der Kurs des Basiswertes unter die Summe aus Optionsprämie und Strike-Preis fällt** ($S > X + C$).

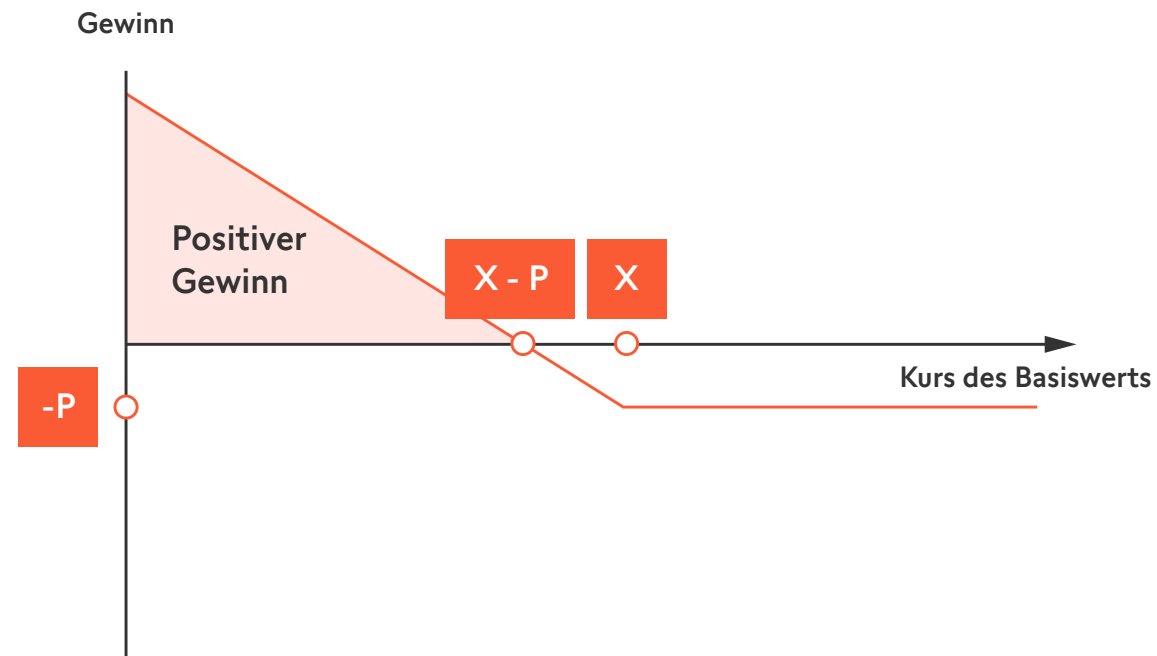
Position: (Verkauf) Short-Call



Wie zu sehen ist, befindet sich ein Anleger mit einer **Short-Call-Position** in einer positiven Gewinnzone, **wenn der Kurs des Basiswertes unter der Summe aus Optionsprämie und Strike-Preis bleibt** ($S < X + C$).

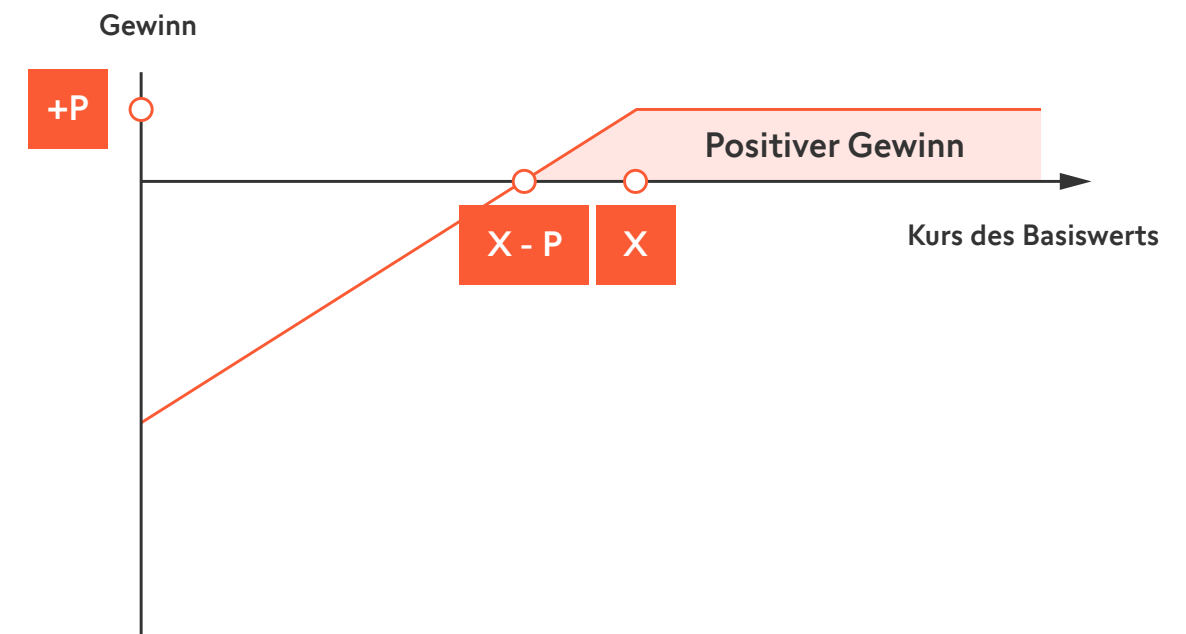
3. GEWINNDIAGRAMME

Position: (Kauf) Long-Put



Wie zu sehen ist, befindet sich ein Anleger mit einer **Long-Put-Position** in der positiven Gewinnzone, **solange der Kurs des Basiswerts unter dem Strike-Preis minus der Optionsprämie bleibt** ($S < X - P$).

Position: (Verkauf) Short-Put



Wie zu sehen ist, kommt ein Anleger mit einer **Short-Put-Position** in die positive Gewinnzone, **wenn der Kurs des Basiswerts über den Strike-Preis minus der Optionsprämie steigt** ($S > X - P$).

4. VOR- UND NACHTEILE

Vorteile

- 1 **Risiko-Ertrags-Profil**
Werden Optionen effizient genutzt, geben sie Händlern die Möglichkeit, aus relativ kleinen Kursschwankungen des Basiswertes beträchtliche Renditen zu erzielen.
- 2 **Hebel**
Optionen ermöglichen Anlegern, mit wenig Anfangskapital grosse Positionen einzugehen.
- 3 **Absicherungsmöglichkeiten**
Auch wenn Optionen mitunter zu Spekulationszwecken genutzt werden, können Sie ebenso Bestandteil einer Absicherungsstrategie sein. Anleger können das Risiko eines deutlichen Kursverlusts ihres Portfolio mindern, indem sie eine Position in einem Optionsmarkt eingehen, die der anvisierten Aktienposition entgegensteht.

Nachteile

- 1 **Vorteile für Wertpapierinhaber**
Durch eine Position im Optionsmarkt können Anleger keine der mit einem Wertpapierbesitz verbundenen Vorteile geniessen (Dividenden, Stimmrechte...).
- 2 **Ablaufdatum**
Inhaber von Optionen haben nur eine befristete Zeit, um von dem Potenzial dieses Instruments zu profitieren, bevor es vollkommen wertlos wird.
- 3 **Liquidität**
Die gehandelten Mengen vieler einzelner Aktienoptionen können gering sein, was die Liquidität dieser Instrumente mindert.

FUTURES

1. KONZEPT

Was ist ein Futures?

Ein Futures ist eine rechtsverbindliche Vereinbarung zwischen einem Käufer und einem Verkäufer, einen Basiswert zu einem festgelegten Kurs an einem bestimmten Datum in der Zukunft zu kaufen oder zu verkaufen.

Futures sind hinsichtlich der Qualität und Menge standardisiert, wodurch sie an dedizierten Börsen gehandelt werden können.

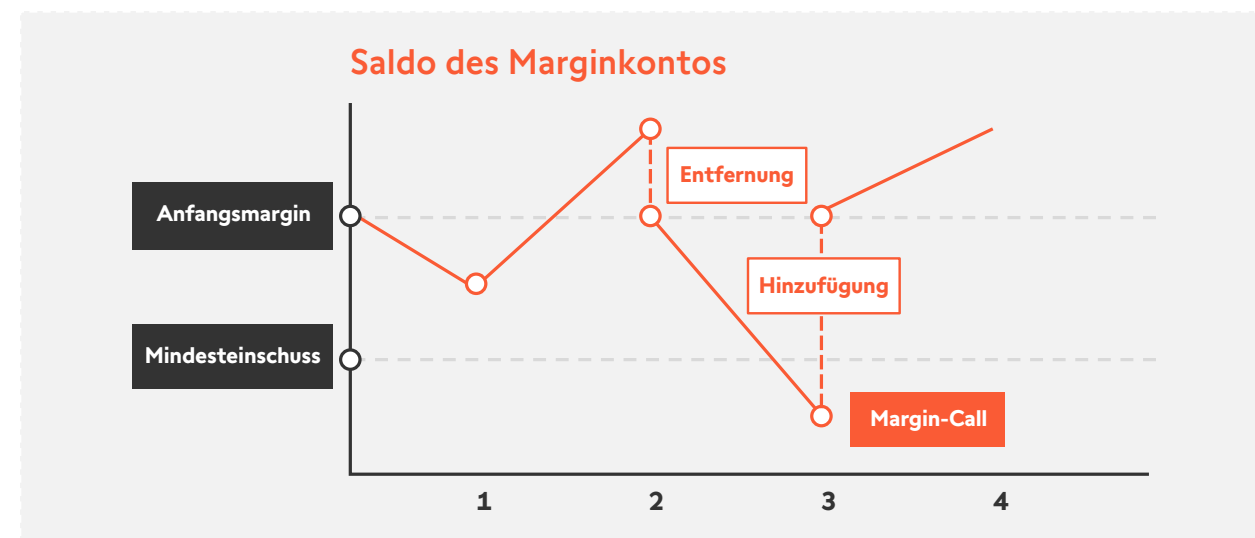
Käufer- versus Verkäuferperspektive

	KÄUFER VON FUTURES	VERKÄUFER VON FUTURES
PFLICHT	Pflicht Der Käufer des Futures hat die Pflicht, die vereinbarte Menge des Basiswerts am festgelegten Datum zu kaufen.	Pflicht Der Verkäufer eines Futures hat seinerseits die Pflicht, die vereinbarte Menge des Basiswerts am Ablauftag zu verkaufen.
KOSTEN ODER ERLÖSE	Margin und täglicher Barausgleich Zur Eröffnung von Positionen wird eine Margin verlangt. Bei einer täglichen Abrechnung wird Ihr Nettogewinn oder -verlust auf der Grundlage des Abwicklungskurses am Ende eines jeden Handelstages automatisch auf Ihrem Marginkonto verbucht.	

2. MERKMALE

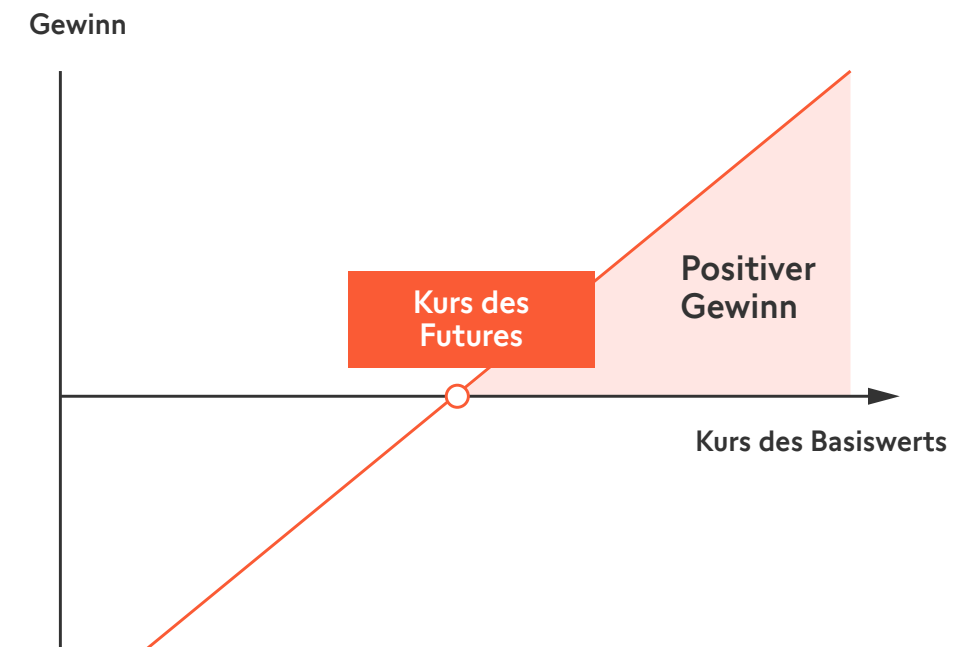
Futures

STANDARDISIERT	BÖRSENGEHANDELT	AUF MARGIN GEHANDELT
<p>Um das Handeln an dedizierten Börsen zu ermöglichen, sind Futures standardisiert, was die Qualität (standardmässig lieferbare Qualität), Menge (Umfang der Kontrakte) und Liefermöglichkeiten (physische Lieferung gegenüber Barausgleich, Lieferort etc.) angeht.</p>	<p>Futures werden an Futuresbörsen gehandelt, auf denen verschiedene Arten von Futures täglich gekauft und verkauft werden können.</p> <p>Futuresbörsen spielen die Rolle des Abwicklers und Abrechners und bieten Händlern somit mehr «Sicherheit» als der OTC-Markt.</p>	<p>Futures werden auf Margin gehandelt, was bedeutet, dass Anleger erst einen bestimmten Betrag bei einem Broker hinterlegen müssen, bevor sie eine Futures Position eröffnen können.</p> <p>Margins stellen gewöhnlich einen Prozentsatz des gesamten Kontraktwerts dar (i.d.R. 2 % - 10 %).</p>



3. GEWINNDIAGRAMME

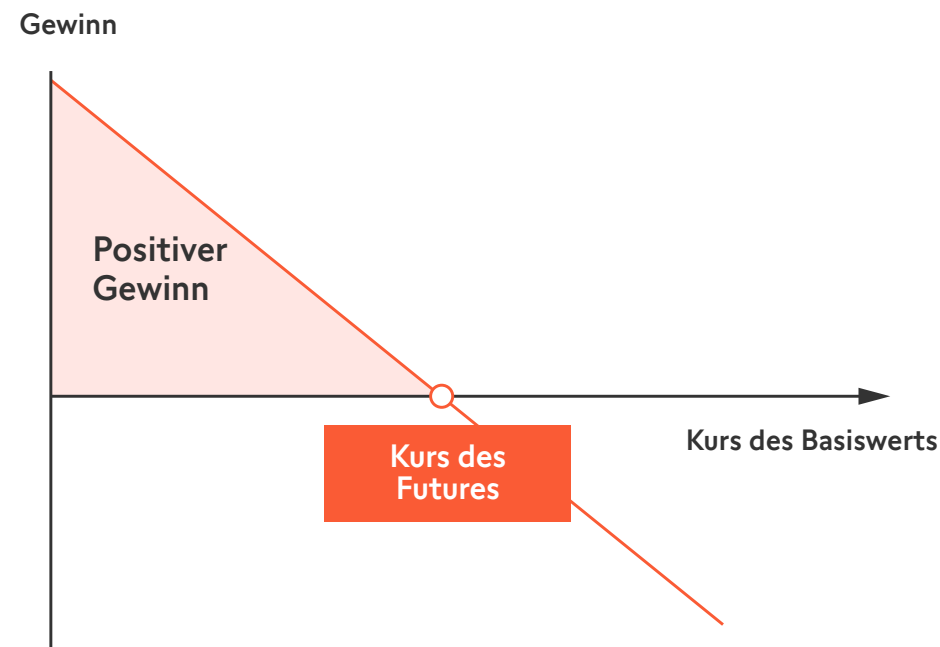
Position: (Kauf) Long-Futures



Wie zu sehen ist, kommt ein Anleger mit einer **Long-Position bei Futures** in die positive Gewinnzone, wenn der Kurs des Basiswertes über den vereinbarten Kurs des Futures steigt.

3. GEWINNDIAGRAMME

Position: (Verkauf) Short-Futures



Wie zu sehen ist, befindet sich ein Anleger mit einer **Short-Position bei Futures** in der positiven Gewinnzone, **wenn der Kurs des Basiswertes unter dem vereinbarten Kurs des Futures bleibt.**

4. VOR- UND NACHTEILE

Vorteile

- 1 Niedrige Margin**
Futures bieten i.d.R. ein relativ niedriges Kostenprofil, da die für den Handel mit Futures erhobenen Provisionen im Vergleich zu einigen anderen Instrumentenarten gering sind.
- 2 Liquidität**
Die meisten Futuresmärkte bieten Anlegern eine angemessene Liquidität, vor allem beim Handel von Rohstoff-/Index-Futures.
- 3 Absicherungsmöglichkeiten**
Futures werden zwar häufig zu Spekulationszwecken genutzt, doch es gibt auch sehr effiziente Absicherungsstrategien, die auf Futures aufbauen können. Dies ist in der Tat oft bei Rohstoff-Futures der Fall, die als nützliches Instrument zur Reduzierung des Risikos von Preisschwankungen, z. B. bei Öl oder Mais, dienen.

Nachteile

- 1 Hebelrisiko**
Anleger müssen sehr vorsichtig sein, wenn sie mit einem hohen Hebel handeln, was zu sehr schnellen Veränderungen von Futures-Preisen führen kann.
- 2 Teilabsicherung**
Da Futures standardisierte Produkte mit festen Bedingungen sind, können Anleger oft nur einen Teil ihres Portfolios absichern.
- 3 Mangelnde Kontrolle über unerwartete Ereignisse**
Unerwartete Ereignisse wie Naturkatastrophen oder geopolitische Konflikte können auf dem Futuresmarkt für deutliche Störungen sorgen.

OPTIONEN VERSUS FUTURES

1. HAUPTSÄCHLICHE UNTERSCHIEDE

	OPTIONEN	FUTURES
PFLICHT ODER RECHT	Recht Optionen geben dem Käufer das Recht, verpflichten ihn aber nicht, den Basiswert zu kaufen oder zu verkaufen.	Pflicht Der Käufer / Verkäufer eines Futures ist dagegen gesetzlich dazu verpflichtet, den Basiswert zu kaufen / verkaufen.
STRIKE- PREIS	Vertraglich festgelegt Der Strike-Preis ist vorgegeben und wird schriftlich im Vertrag festgehalten. Er kann während der Laufzeit der Option nicht geändert werden.	Durch Angebot/ Nachfrage bestimmt Der Lieferpreis hängt von Angebot und Nachfrage bezüglich des Basiswertes ab und ist daher nicht im Voraus bekannt.
PREIS ODER ERLÖSE	Im Voraus Der Käufer leistet gegenüber dem Verkäufer eine Vorauszahlung, die als «Prämie» bezeichnet wird.	Bei Lieferung Es gibt keine Vorauszahlung. Der Austausch von Cashflows findet bei der Lieferung statt.
VERLUSTPOTENZIAL	Begrenzt Für den Käufer entspricht der maximale Verlust dem für die Option gezahlte Preis. Für den Verkäufer ist das Risiko unbegrenzt.	Unbegrenzt Es gibt keine Grenzen, was potenziell erlittene Verluste betrifft.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE – EINSTIEG IN DEN HANDEL MIT SWISSQUOTE

- 1
Gehen Sie zu [swissquote.com/trading](https://www.swissquote.com/trading)
 - 2
Eröffnen Sie ein Demo-Konto.
 - 3
Sie können das Trading mit CHF 10'000 an virtuellem Geld üben. Kein Risiko und keine Verpflichtung.
- Probieren Sie jetzt ein Demo-Konto aus!**

Überzeugende Gründe für den Handel bei Swissquote?

- 25 Jahre Erfahrung im Online-Trading
- Zugang zu 3 Millionen Produkten an den wichtigsten internationalen Börsen
- Umfassendste Trading-Plattform auf dem Markt
- Mehrsprachiger Kunden-Support
- Training und Schulungen mit Online-Webinaren
- Leistungsstarke mobile Anwendungen
- Internationale Gruppe, kotiert an der SIX Swiss Exchange (SIX:SQN)

Swissquote wird regelmässig von Finanzmedien in aller Welt zitiert und konsultiert.

Bloomberg



FINANZ und WIRTSCHAFT

LE TEMPS

Investing.com

Neue Zürcher Zeitung

swissquote.com/education

Geneva - Zurich - Bern - London - Luxembourg - Malta - Dubai - Singapore - Hong Kong